

## Anyone's Daughter 4 x Remasters

### Endlich wieder erhältlich: Vier Klassiker der deutschen Rockmusik, die Anyone's-Daughter-Jahre 1979-1984 sind jetzt komplett!

Mit gerade mal 19 Jahren starteten Uwe Karpa, Harald Bareth, Kono Konopik und Matthias Ulmer 1978 in eine Profilaufbahn als Musiker. Wie war das möglich, daß sie mit ihrer Formation Anyone's Daughter direkt nach dem Abitur diesen Schritt wagen konnten? Drei Umstände halfen dabei. Zunächst hatte man sich in ganz Baden-Württemberg mit vielen Konzerten schon eine feste Fangemeinde erspielen können. Weiterhin war das renommierte deutsche Plattenlabel „Brain“ auf die Band aufmerksam geworden und bot ihnen einen Vertrag an. Und als drittes hatte man eine großangelegte Tournee mit Alexis Korner angeboten bekommen.

Die erste LP „Adonis“ (1979) verkaufte sich gleich so gut, daß die Band schnell weiter wollte. Nach gut 150 Konzerten ging es im Sommer 1980 wieder mit neuen Stücken ins Studio. Heraus kam ein kompakter, englischsprachiger, songorientierter Progressive-Rock (oder „Art-Rock“, wie es damals hieß), der gleich noch einen fetten Radiohit abwarf. Wann gab es das zuletzt im Radio, ein Stück mit einer Länge von 3:50 Minuten, davon eine volle Minute treibendes Keyboardsolo? Mit der Single „Moria“ aus dem **1980er Album Anyone's Daughter** stand die Band in Baden-Württemberg beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk SDR (heute SWR) auf den Playlisten und konnte beim Jahresrückblick 1980 auf Platz zwei, direkt hinter Steely Dan, landen.

Damit nicht genug – am 18. Februar 1981 nahm die Band in einer ihrer heimischen Hochburgen, in Heidenheim, ein Stück live auf, das Geschichte schreiben sollte. Schon seit 1977 im Programm, scheiterte eine Studioaufnahme des Werkes immer wieder am Widerstand der Plattenfirma. Dann wird das deutschsprachige Epos „Piktors Verwandlungen“ eben selbstfinanziert und live aufgenommen! Die gleichnamige Platte erschien ebenfalls 1981 und wurde der bislang größte Erfolg für Anyone's Daughter. (Ja, Kunst kann auch gerecht sein!) Dieses vertonte Liebesmärchen von Hermann Hesse dürfte wohl einzigartig in der Rocklandschaft sein. Niemals zuvor hat es eine Band versucht oder gar geschafft, in einem Wechselspiel aus Instrumentalmusik und Erzählstücken über eine ganze LP hinweg so gekonnt einen Spannungsbogen aufzubauen und den Zuhörer damals wie heute zu fesseln.

Auf der Welle des Erfolges entschloß man sich für **In Blau (1982)**, bei deutschen Texten zu bleiben. Herausgekommen ist ein feinfühliges Album mit sensiblen und tiefgehenden Texten. Die Platte bietet vielschichtig arrangierten Progressive-Rock, ist aber insgesamt eher ein Album der „leisen“ Töne als lauter Rock. Obwohl damals nicht alle Fans, ebenso wie Schlagzeuger Kono, diesen Schritt nachvollziehen wollten, wird diese LP heute gerne als Anyone's Daughters reifstes und vielleicht bestes Werk angesehen.

Die Band jedenfalls blieb auf Kurs und warf **1983** gleich das ebenfalls deutschsprachige Album **Neue Sterne** hinterher. Diese LP ging noch einen Schritt weiter und spiegelt in Text und Musik auch ein wenig den Zeitgeist der anklingenden 80er wider.

Wie zu jedem Album, wurde auch mit „Neue Sterne“ ausführlich getourt. Die Band war auf dem Höhepunkt ihrer musikalischen Fähigkeiten und entschloß sich, einige Konzerte der Tour mitzuschneiden. Aus diesen Aufnahmen erschien **1984** die Doppel-LP **Live**. Zum Erscheinungstermin gingen die Musiker jedoch schon getrennte Wege, da einige Bandmitglieder ihren Zivildienst antreten mussten.

Ein Fazit zum Ende dieser fünf Jahre dauernden Profiphase bleibt aber beeindruckend: Die Musiker sind im Schnitt erst 24 Jahre alt, haben 5 charaktervolle Studioalben eingespielt und annähernd 500 Konzerte absolviert.

---

**Die aktuellen Remasters (VÖ 23.11.2012)** wurden behutsam auf den heutigen Stand der Audio-Ansprüche gebracht und mit Live-Bonus-Titeln angereichert, die aus der jeweiligen Tour zum Album stammen. Die Live-Aufnahmen wandeln in irgendeiner Form die Studioversion ab. Die CD-Booklets sind mit zum jeweiligen Album passendem Fotomaterial und entsprechenden Hintergrundinformationen ausgestattet. Im Einzelnen:

- **„Anyone's Daughter“ (1980):** englischsprachiger, kompakter Progressiv-Rock mit dem Radiohit „Moria“ und den Publikumsrennern „Swedish Nights“ und „Superman“. (Tempus Fugit / SPV 80512 CD)
- **„In Blau“ (1982):** deutschsprachiger, sensibler Progressive-Rock mit tiefgehenden Texten. Mittlerweile bei vielen Fans die Nr. 1 in der Anyone's Daughter-Discographie. (Tempus Fugit / SPV 80522 CD)
- **„Neue Sterne“ (1983):** musikalisch und textlich unter dem Einfluss der heraufziehenden 80er. Mit „Konsequenzen“, einem der brilliantesten Instrumentalstücke, und erneut eine Radiosingle: „Viel zuviel“. (Tempus Fugit / SPV 80532 CD)
- **Live (1984):** ein Livealbum, bei dem immerhin 1/3 aus Stücken besteht, die nicht auf den Studioalben zu finden sind. „Treance“, „Carrara“, „Land's End“... (Tempus Fugit / SPV 80542 Doppel-CD)

### Besetzung 1979-1984:

Harald Bareth – Bass, Lead Vocals

Uwe Karpa – Guitars

Kono Konopik – Drums (bis 1982) / Peter Schmidt – Drums (1982-1984)

Matthias Ulmer – Keyboards

### Discographie der Besetzung 1979-1984:

- Adonis (1979)\*
- Anyone's Daughter (1980) NEU
- Piktors Verwandlungen (Hermann Hesse) (1981)\*
- In Blau (1982) NEU
- Neue Sterne (1983) NEU
- Live (1984) NEU
  
- Requested Document Live 1980-1983 (2001)
- Requested Document Live 1980-1983 Vol.2 (2003)

(\*die Remasters zu Adonis und Piktors Verwandlungen erschienen schon 2010 bzw. 2008.)